



Mecklenburgische Straße 28
14197 Berlin

Telefon 030.820 93-0
Fax 030.820 93-301
webmaster@labor28.de
www.labor28.de



Nachweismöglichkeit von **Helicobacter pylori** - Stuhltest -

Die Helicobacter pylori (H.p.)-Infektion ist eine der weltweit häufigsten Infektionskrankheiten und ein Auslöser der peptischen Ulkuskrankheit.

Die diagnostischen Möglichkeiten zum Nachweis einer H.p.-Infektion sind besonders vielfältig und gut untersucht.

Einerseits ist H.p. direkt nachweisbar am Ort der Infektion, dem Magen, andererseits erlauben Stoffwechselforgänge einen spezifischen indirekten Nachweis.

Zusätzlich führt die Infektion mit dem Keim zu einer systemischen Immunantwort, so dass auch der serologische Nachweis möglich ist.

Eine nicht invasive Nachweismöglichkeit stellt der H.p.-Stuhltest dar.

Mittels eines Immunoassays können spezifische Antigene von H.p. im Stuhl nachgewiesen werden. Benötigt wird lediglich eine erbsengroße Stuhlprobe. In einer großen europäischen Multizenterstudie sowie in einer Reihe anderer Studien zeigte sich eine hohe Sensitivität und Spezifität **vor und nach Eradikationstherapie**, die der des ¹³C-Harnstoff-Atemtests vergleichbar ist.

Dieser Stuhltest wird durch die Gabe von Protonenpumpeninhibitoren (PPI) genauso negativ beeinflusst wie der Urease-Schnelltest und der ¹³C-Harnstoff-Atemtest. Daher sollte der Stuhltest frühestens 2 Wochen nach PPI-Gabe durchgeführt werden.

Gebräuchliche invasive und nicht invasive Verfahren zum Nachweis einer H.p.-Infektion, deren Kosten im Vergleich sowie die durchschnittliche Dauer bis zur Ergebniserstellung:

	Kosten	Analysendauer
Invasive Nachweisverfahren		
Kultur	+++	7-14 Labortage einschl. Resistenzbestimmung
Histologie	+++	1-2 Labortage
Urease-Schnelltest	+	0 Labortage
Nicht-invasive Nachweisverfahren		
¹³ C-Harnstoff-Atemtest	++	1 Labortag
Stuhltest	+	1 Labortag
Serologie	+	1 Labortag

Material : erbsengroße Stuhlprobe

Präanalytik : taggleicher Probeneingang

Vorteile des Stuhltestes:

- ◆ **kein** invasives Verfahren
- ◆ besonders **für Kinder** geeignet
- ◆ besonders **einfache** Handhabung

Die Untersuchung kann bei **Kindern** mit begründetem Verdacht auf eine Ulkus-Erkrankung auch dann durchgeführt werden, wenn zuvor **keine Eradikationstherapie** einer Helicobacter pylori-Infektion durchgeführt wurde.

Literatur:

Fischbach W et al., S3 Leitlinie „Helicobacter pylori und Gastroduodenale Ulkuskrankheit“ der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Z Gastroenterol 2009; 68-102

LaborInfo: 71.2